



Einleitung.

Seitdem man angefangen hat, die Landwirthschaft als die Quelle des Reichthums eines Staats zu betrachten, und sich ganze Gesellschaften von einsichtsvollen Männern vereinigt haben, allen möglichen Fleiß auf die Verbesserung derselben zu verwenden; hat es daran gar nicht fehlen können, man hat manche dabey eingeschlichene Mängel entdecken und darauf denken müssen, denselben durch dienliche Mittel abzuhefen. Es ist hier meine Absicht nicht, alles das weitläufig darzulegen, was schon von andern vielfältig geschehen ist, daß sich Futterbau und Getraidebau nicht mehr im gehörigen Verhältnisse befänden, und nothwendig die Verbesserung mit dem erstern angefangen werden müsse, wenn auch der Getraidebau mit mehrerem Vortheile sollte getrieben werden können. Ich schränke mich hier, meiner Absicht nach, blos auf die Untersuchung